

Goethe, Johann Wolfgang von: Dreistigkeit (1819)

- 1 Worauf kommt es überall an
- 2 Dass der Mensch gesundet?
- 3 Jeder höret gern den Schall an
- 4 Der zum Ton sich rundet.

- 5 Alles weg! was deinen Lauf stört!
- 6 Nur kein düster Streben!
- 7 Eh er singt und eh er aufhört
- 8 Muss der Dichter leben.

- 9 Und so mag des Lebens Erzklang
- 10 Durch die Seele dröhnen!
- 11 Fühlt der Dichter sich das Herz bang
- 12 Wird sich selbst versöhnen.

(Textopus: Dreistigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18664>)